

TUSCH FESTWOCHE

THEATER UND SCHULE BERLIN

17. - 23. MÄRZ 2010
IM PODEWIL | BERLIN MITTE

tusch
theater und schule
partnerschaften in berlin

FESTIVAL
ERÖFFNUNG
AM 17. MÄRZ 2010
UM 18:00 UHR
IM PODEWIL
KLOSTERSTRASSE 68 | BERLIN-MITTE

MITTWOCH 17. MÄRZ 2010

18.00 Uhr

PAUKEN & TROMPETEN FÜR HERZ & OHR
Eröffnung der Festwoche mit TUSCH-Schülern/innen

DIE IDEALE STADT // IDEALNE MIASTO
Erste deutsch-polnische TUSCH-Produktion mit 22 Jugendlichen aus Berlin und Warschau.

Leitung: Mikel Aristegui & Uta Plate (Schaubühne Berlin), Karolina Krawczyk, Justyna Sobczyk & Filip Szatarski (TISZ/Instytut Teatralny im. Zbigniewa Raszewskiego w Warszawie)

Projektleitung: Renate Breitig (TUSCH)

22 Berliner und Warschauer Jugendliche präsentieren in dem länderübergreifenden Projekt ihre Visionen einer „Idealen Stadt“, mit Steinen und Kreide, mit ihren Körpern und Bewegungen, mit Beatbox, Steptanz und Battles, auf Polnisch, Deutsch und Englisch. Das Ergebnis ist zuckersüß und düster, mit „mega-plastizitärem“ Baumharz.

Premiere:

17. März 2010, 18.00 Uhr (Podewil Berlin),

Weitere Aufführungen:

18. März 2010, 19.00 Uhr (Podewil Berlin)

24. und 25. April 2010 (Teatr Studio Warschau)

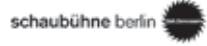
Eine Produktion von TUSCH in Kooperation mit der Schaubühne am Lehniner Platz und TISZ am Instytut Teatralny in Warschau. Das Projekt ist Teil der Veranstaltungsreihe „Promised City“, einer kulturellen Initiative zwischen Berlin und Warschau mit Kooperationen in Mumbai und Bukarest, initiiert vom Goethe Institut Warschau und dem Polnischen Institut Berlin, finanziert von der Stadt Warschau, der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit, dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk und dem Narodowe Centrum Kultury Warszawa.



GOETHE-INSTITUT



POLNISCHES
INSTITUT
BERLIN



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT



DONNERSTAG 18. MÄRZ 2010

9:30 Uhr Programm 1 für Grundschulen

Schaubude Berlin | Bouché-Schule GROSSTADTKRIMI

Ein Junge fährt zum ersten Mal allein in die Großstadt und gerät sofort in die Fänge eines Kriminellen. Zu Hilfe kommt ihm eine gewiefte Kinderbande. Eine bewegte Collage mit Koffern, einem Schauspieler der besonderen Art und einer pffiffigen Kinderbande mit kriminalistischem Spürsinn.

Leitung: Inga Schmidt, Ivana Sajejic, Janette Keune, Bettina Debus

Theater an der Parkaue | Grundschule an der Marie WINS & ICH

Mitten im Prenzlauer Berg liegt das Winsviertel. Hier wohnen die meisten Kinder der 5c und hier gehen sie in die Schule. Die Szenencollage WINS & ICH erzählt von den Menschen, Geschichten und Orten im Kiez und den Träumen und Wünschen, die mit ihm verbunden sind.

Leitung: Sofie Maruschka Hüslar, Anne Paffenholz, Jeanette Arndt, Silke Sudhoff, Lena Stockmayer

12:30 Uhr Programm 2 für Grundschulen

Komische Oper Berlin | Evangelische Schule Wilmersdorf HELDENMISCHUNG

Was macht einen Helden und eine Heldin aus? Wem helfen sie und warum? Können sie Märchen erzählen oder eher Matheaufgaben lösen? Mit Instrumenten, Improvisationen und einem heldenhaften Mut, neue Fragen zu stellen, komponieren 33 Spieler/innen ihre wilde Heldenmischung.

Leitung: Stella Konstantinou, Tobias Daniel Reiser, Isabelle Düring, Alta Rose-Stocksmeier

Schlossplatztheater | Schule in der Köllnischen Vorstadt DIE KETTE

Ein modernes Märchen über Glücksuche, Fremdsein und falschen Schein. Sich lernend verwandeln – im Leben und auf der Bühne. Ein Stück mit Musik, entwickelt aus Ideen und Improvisationen der jungen Spieler/innen.

Leitung: Simone Nimz, Ingo Volkmer, Ulrike Fieguth, Angelika Ludwig

16.00 Uhr Programm 3 für Sek I

Neuköllner Oper | Lilienthal-Gymnasium PETRA LÜGT! PETRA?

Was sind Lügen? Wozu sind sie gut? Bedrücken sie quälend unser Leben oder sind Lügen kreative Phantasiegeschichten mit Flügeln? Der Kurs Darstellendes Spiel des Lilienthalgymnasiums erzählt, ausgehend von Peer Gynt, seine ganz eigene Geschichte.

Leitung: Klaus Kortstock, Andrea Kurmann, Hans Platzgumer, Detlef Fluch

Vaganten Bühne | Fritz-Karsen-Schule ARBEITSWELTEN

Arbeit! Wie geht es den Menschen mit ihrer Arbeit, was macht sie aus ihnen und welche Verhältnisse wirken in ihr? Diesen Fragen gehen die Spieler/innen nach. Unterwegs verwandeln sie sich in die Charaktermasken dieser Welt und erforschen deren Sphären. Wie wird es ihnen dabei ergehen?

Leitung: Holger Liebich

17.30 Nachgefragt

19.00 Uhr Programm 4 für Sek II

DIE IDEALE STADT // IDEALNE MIASTO
Koproduktion TUSCH mit TISZ/Instytut Teatralny Warszawa und der Schaubühne am Lehniner Platz

22 Berliner und Warschauer Jugendliche präsentieren in dem länderübergreifenden Projekt ihre Visionen einer „Idealen Stadt“, mit Steinen und Kreide; mit Körpern und Bewegungen, von zuckersüß bis düster, mit Beatbox, Steptanz und Battles, auf Polnisch, Deutsch und Englisch.

Leitung: Mikel Aristegui, Uta Plate, Karolina Krawczyk, Justyna Sobczyk, Filip Szatarski

20.30 Nachgefragt

Nachgefragt:
Gespräche mit
Akteuren und
interessiertem
Publikum!

FREITAG 19. MÄRZ 2010

9:30 Uhr Programm 5 für Grundschulen

Das Weite Theater | Karlsgarten-Schule VON SCHELMEN UND NARREN

Auf einem mittelalterlichen Markt ist immer was los: Wunderheiler praktizieren, Gaukler unterhalten, Taschendiebe treiben ihr Unwesen. Drei Kinder geraten mit einer Zeitmaschine aus Versehen auf eben diesen Markt und erleben dort spannende Abenteuer.

Leitung: Martin Karl, Tine Bujak

Grips Theater | Schule am Grüngürtel ALLER ANFANG IST SCHWER!

Annika hat keine Lust! Sie will nicht in eine neue Klasse gehen, sondern bei ihren alten Freundinnen bleiben. Spannend ist es aber schon, neue Leute kennen zu lernen, oder? Das Stück erzählt eine Geschichte, in der es darum geht, „die Neue“ zu sein, und darum, dass aller Anfang schwer ist.

Leitung: Stefanie Kaluza, Frauke Backhaus, Anne Tack

10.30 Uhr WERKSTATT Studiobühne

theater 89 | Jüdische Oberschule ESTHER – EIN THEATERPROJEKT NACH DER BIBEL

Das gleichnamige Buch des alten Testaments schildert die Verurteilung der geplanten Judenverfolgung in Persien durch Esther, die Gemahlin des Perserkönigs Achaschwerosch.

Leitung: Andrea Mönch, Hans-Joachim Frank

cie. toulia limnaios / Halle | Barnim-Oberschule (ALB-) TRAUM?

Zwischen Realität und (Alb-) Traum gibt es bewusste und unbewusste Räume, die zu Erkundungen einladen. In kleinen Improvisationen wird versucht, den Ursachen von unverarbeiteten Tageserlebnissen sowie traumatisierenden Ereignissen und Stress nach zu spüren.

Leitung: Felipe Luck, Katrin Giebel

12.00 Uhr Programm 6 für Sek I

Grips Theater | Stadt-als-Schule Berlin WARTEN AUF HAKAN

Die Faust aufs Auge? Das Leben ein Kampf? Der Senat ist pleite, die Jugendzentren machen dicht. Ein Boxstudio wird zum zentralen Treffpunkt, zur Bühne des Lebens.

Leitung: Meike Herminghausen, Thomas Kairis, Reinhard Gocht

Maxim Gorki Theater Berlin | Campus Rütli UNGLAUBLICH: NEUKÖLLNER MÄDCHEN!

Es waren einmal... Märchen über Prinzessinnen, die sich ständig retten lassen mussten. Aber heute sind es Mädchen, die viel mehr können und sich selbst auf den Weg machen. Mit Herzen voller Tatendrang zeigen sie, was möglich ist.

Leitung: Insa Griesing, Julia Pohl

HAU | Diesterweg-Schule FREIRAUM

Hast du Freiraum? Hier kannst du dich ausbreiten und einfach sein! Da kommt ein anderer. Stört er dich? Da, noch einer und noch einer. Geht das? Kann man Freiraum teilen? Und wenn ja, was wird dann daraus? Wird er kleiner und ist am Ende nicht mehr da?

Leitung: Kerstin Lenhart, Sabine Zahn, Larissa Hartmann, Hannegret Bocké

14.00 Nachgefragt

19.00 Uhr Programm 7 für Sek II

Schaubühne am Lehniner Platz | Sophie-Charlotte-Oberschule KEIN STÜCK – KEIN TITEL

Welche DS-Gruppe kennt das nicht? Am Anfang des Schuljahres heißt es: Was spielen wir? Etwas Modernes, Klassisches oder ein eigenes Stück? Wir haben diese klassische Situation aufgegriffen und daraus ein Stück gemacht.

Leitung: Anne Schneider, Daisy Böhme

20.00 Nachgefragt

SAMSTAG 20. MÄRZ 2010

15.00 Uhr Programm 8 für Grundschulen

Staatsballett Berlin | Lemgo-Grundschule
ROMEO M. UND JULIA C.

Liebe – Streit – Tod – Versöhnung. Lässt sich die althergebrachte Feindschaft der Familien M. und C. überwinden? In Tanz- und Videoszenen zeigen die Schüler/innen ihre Version der Liebesgeschichte, begleitet von Orchester, Band und Percussion.

Leitung: Petra Krause, Claudia Nolting, Birgit Brux

Dock 11 | Lenau-Grundschule

EIN FLUG ZUM PLANETEN ULNEA 5A

Wir haben ein Raumschiff gefunden. Langsam und quietschend schwebt „Eluna“ mit uns davon. Wir landen auf dem Planeten Ulnea 5a. Hier ist alles anders als in Berlin...

Leitung: Juli Reinartz, Angelika Kunz, Maria Qasem, Katja Karouaschan

19.00 Uhr Programm 9 für Sek II

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz | Victor-Klemperer-Kolleg

ANAMORPHISCH

nach „Der Traum eines lächerlichen Menschen“ von Dostojewski. Das Leben ist Anamorphose. Das Bild der Welt kann in messbare Linien zerlegt werden. Verändert man den Blick, erscheinen die Linien kürzer oder verzerrt: ein Bruch zwischen Gestalt und Wirklichkeit.

Leitung: Marion Levy, Roger Jansen

20.00 Nachgefragt

TUSCH-GALERIE IM PODEWIL

Deutsche Oper Berlin | Reformschule Charlottenburg

NACHT

Finstere Nacht. Dunkle Gestalten. Schwarze Magie. Das Zusammenwirken von Kunst, Musik und Drama. Überraschung, Staunen, Unsicherheit und Angst. Eintauchen in die Nacht, Eintauchen in neue Erfahrungen. Den sicheren Pfad verlassen. Den dunklen Weg beschreiten. Ein Wagnis. Eine filmische und fotografische Dokumentation der Arbeitsergebnisse wird im Foyer zu sehen sein.

Leitung: Jasemin Mainka, Andrea Vater-Bohn, Annette Hückstädt

Vaganten Bühne | Fritz-Karsen-Schule
THEATERFOTOGRAFIE

Nach einem Impulsworkshop zu Portrait- und Theaterfotografie im Januar wollten vier interessierte Schüler/innen mehr über Theaterfotografie lernen. Dies führte dazu, dass sie den Probenprozess des Theaterkurses begleiteten und dokumentierten. Zum Projekt gehört auch das Fotografieren bei den Proben der laufenden Jugendproduktion „underdogs.de“ in der Vaganten Bühne und der Aufführung von „Arbeit“ bei der TUSCH Festwoche.

Leitung: Jörg Lipskoch, Astrid Domke

Sophiensaele | Carlo-Schmid-Oberschule
DAS GEHEIMNIS DER RAUM-OBJEKTE

Einführung in die Szenografie – künstlerische Gestaltung in und mit Räumen durch Installation von Objekten. Ausgewählte Materialien werden zu Objekten zusammen geführt und mit einfachen theatralen Mitteln im Raum inszeniert.

Leitung: Maria Wolgast, Wolfgang Herrmann



SONNTAG 21. MÄRZ 2010

19.00 Uhr Programm 10 für Sek I / Sek II

Staatsober Unter den Linden | Caspar-David-Friedrich-Oberschule
DRUCK

Was für einen Eindruck haben wir von der Welt? Wie drücken wir uns aus? Welchen Abdruck hinterlässt unser Leben? Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem Lenkungsgrund, dem eigenen Anteil am Lebensweg und den Spuren, die jeder dabei hinterlässt. Die Ergebnisse münden in eine überraschende Collage.

Leitung: Sarah del Lago

bat Studiotheater | Fichtenberg-Oberschule
BACKE BACKE LEBEN...

Ein Privatdetektiv probt seinen ersten Fall, während die Witwe Helene einen Apfelkuchen für ihren Gatten Norbert bäckt. Eine junge Frau möchte doch lieber arm statt reich sein und ein Vertreter schreit: „Die wichtigste Person in meinem Leben bin ich!“ Ein Spiel mit Biografien beginnt.

Leitung: Ulrike Müller, Ulrike Kramme

21.00 Nachgefragt

MONTAG 22. MÄRZ 2010

9.30 Uhr Programm 11 für Grundschulen

Theater o.N. / Zinnober | Grundschule am Kollwitzplatz

FUGE DER ZEIT

Bald wird Berlin 777 Jahre alt! Die Klasse 5b bekommt den Auftrag, per Zeitmaschine in die Vergangenheit zu reisen, um bedeutende Persönlichkeiten zum Jubiläumfest einzuladen und mitzubringen. Unterwegs gerät die Expedition mitten in die Geschichten der vergangenen Jahrhunderte... werden sie heil wieder ankommen?

Leitung: Uta Schulz, Günther Lindner, Zdena Thomassen

Die Gorillas | Zinnowwald-Grundschule

NACHTS – EINE WUNDERLICHE REISE IN DIE WELT DER TRÄUME

Alle Menschen und Tiere auf der Welt gehen jeden Abend auf eine wunderliche Reise. Viele freuen sich darauf, anderen fällt das Einschlafen schwer, weil sich Pullover und Stühle in Schattengespenster verwandeln. Und so manch einer hat etwas ganz anderes vor, wenn es dunkel wird...

Leitung: Regina Fabian, Billa Christe, Kristine Schreiner

12.30 Uhr Programm 12 für Sek I

Theater im Palais | Katholische Schule Salvator

AMOK

Wahre Geschichten und fiktive Erzählungen über Amokläufer. Eine gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Ausweg mehr sehen.

Leitung: Stefan Kleinert, Matthias Stuchtey

English Theatre Berlin | Nelson-Mandela-Schule

DON'T LET YOUR CHILDREN...

The danger of exposure to violence is explored by year 7 students. Three scenes are performed and the effect of these remains in the mind: The Boat, Macbeth and the Three Witches, The Murderplan. The memories, the profound shock and the practice of violence mixes between phantasy and reality.

Leitung: Inka-Charlotte Palm, Jeremy McIntosh

14.00 Nachgefragt

Podewil + Shuttlebus + Lichtenberg + Shuttlebus

Programm 13 für Sek II

18.00 Uhr 1. Vorstellung

19.30 Uhr 2. Vorstellung

Deutsches Theater | Ernst-Reuter-Schule Theater an der Parkaue | Immanuel-Kant-Schule
DANKE BERLIN

2 Schulen + 2 Theater = 2 Perspektiven + 1 Theaterabend in 2 Teilen. Zwei TUSCH-Teams haben Berlin aus unterschiedlichen Perspektiven unter die Lupe genommen. Der Blick fällt auf exotische und banale, komische und melancholische Alltagserfahrungen. Fremd- und Eigenwahrnehmung überlagern sich. Das Team DT/Ernst-Reuter-Schule beginnt auf der Studiobühne. Dort wird das Gesundbrunnencenter als einzig wahres Berlinkonzert gefeiert. Anschließend geht es per Busreise auf nach Lichtenberg. Dort erleben Sie Berlin im Gebäude der Immanuel-Kant-Schule als skurrile Wunderkammer.

Leitung Team Mitte: Birgit Lengers, Sylvia Rosenthal, Katinka Wondrak, Jürgen Salzmann, Dorle Trachternach
Leitung Team Lichtenberg: Joanna Praml, Maritta Neumann, Sascha Willenbacher, Annett Gröschner

anschließend Nachgefragt

Lichtenberg + Shuttlebus + Podewil + Shuttlebus

18.30 Uhr Programm 14 für Sek I / Sek II

HAU | Carl-Friedrich-Zelter-Oberschule
IRRLICHTER MOBILE

... ist eine mobile Installation, ein „Realitäts-Double“, welches mit einer autonomen Lichtführung in einer Alltagssituation spielt. Wir laden zu einem performativen Aufbau von „Irrlichter Mobile“ ein, der im öffentlichen Raum beim Podewil inszeniert und beleuchtet wird.

Leitung: Piet Esch, Fred Pommerehn, Nils Steinkraus

Die Gorillas | Hannah-Arendt-Schule
WO STEHST DU?

Wie entstehen Konkurrenz und Ausgrenzung in einer Gruppe? Die Collage aus selbst entwickelten Szenen und Texten von Lutz Hübner und Rainer Werner Fassbinder zeigt Verhaltensweisen im Umgang mit Macht und Ohnmacht.

Leitung: Regina Fabian, Barbara Klehr, Inis Zierrath

Maxim Gorki Theater Berlin | John-Lennon-Schule
ÖKONOMIE DES LEBENS

Die Schüler beschäftigen sich mit der Kernfrage: Wie viel ist der Mensch wert? Sie versetzen die Problematik des Stücks „Der Besuch der alten Dame“ in die Gegenwart und versuchen herauszufinden, nach welchen Kriterien der Mensch urteilt und handelt.

Leitung: Janine Meißner, Janka Panskus, Yvonne Mahling, Anke Hauptmann

20.30 Nachgefragt

DIENSTAG 23. MÄRZ 2010

9.30 Uhr Programm 15 für Grundschulen/Sek I

Friedrichstadtpalast | Karl-Weise-Schule
ANGST

Nach einem Vorfall auf dem U-Bahnhof ist Katharinas größter Wunsch, nie wieder Angst zu haben. Die Mutter erzählt ihr das Märchen „Von einem der auszog, das Gruseln zu lernen.“ Es führt Katharina und die Zuschauer mit Musik und Tanz durch eine furchteinflößende Welt. Ist ein Leben ohne Angst möglich?

Leitung: Andreas Hinz, Gaby Huth, Heinz Huth, Kai Schwegel, Lydia Steer, Christina Tarelkin

Theater Strahl | Friedrich-Bergius-Oberschule

MACBETH – WHEN WE WERE KINGS

Königlich ausgestattet mit Texten, Choreografien und Masken nähern sich die Schüler/innen Shakespeares Drama und dem schillernden Bild seiner Hauptfigur.

Leitung: Alfred Hartung, Ingo Zeißig

11.00 Uhr WERKSTATT Studiobühne

Theater auf der Zitadelle | Paul-Braune-Schule

MASKEN – STIMMUNGEN – GEFÜHLE

Eine selbsterdachte Geschichte mit vielen gegensätzlichen Gefühlen, die, mit Masken ausgestattet, erforscht werden: traurig, fröhlich, unglücklich, glücklich, frustriert, albern, ernsthaft – alles drin.

Leitung: Regina Wagner, Ralf Wagner, Inge Gutekunst

Hfs Ernst Busch Abt. Puppenspiel | Paul-Dohrmann-Schule

DURCH DICK UND DÜNN

Pinky ist neu hier und wäre gerne mit den Nachbarkindern befreundet, aber das ist schwieriger als gedacht. Zum Glück steht ihr die Sonne zur Seite. Szenen zum Thema Freundschaft, in einer mit wenigen Strichen gezeichneten Welt aus Pappe.

Leitung: Veronika Thieme, Julia Giesbert, Ruth Krüger-Bajinsky, Johannes Benecke

Fliegendes Theater | Anna-Lindh-Schule
EINE REISE NACH BERLIN

Ein Junge darf zum ersten Mal allein nach Berlin reisen. Im Zug wird ihm sein ganzes Geld gestohlen. Da heftet er sich dem Dieb an die Fersen. Zum Glück lernt er Pony und ihre Bande kennen, die ihm bei der Jagd helfen.

Leitung: Karin Geist, Edelgard Hansen, Frauke Both

12.30 Uhr Programm 16 für 5. – 7. Klasse

Ballhaus Ost | Regenbogen-Schule
TRAUMFABRIK: FIBS CITY

Willkommen in FIBS City! Was hier passiert, bestimmst du selbst. Das Drehbuch liegt in deiner Hand. Du führst Regie. Die Vorbereitungen am Set laufen auf Hochtouren. Letzte Probe! Stichwort: „Traurig, aber man kann's nicht ändern“. Bereit zum Drehen?! Alles auf Position. Szene eins, die erste!

Leitung: Stefan Kolosko, Franz-Josef Becker, Petra Mann, Birgit Hagen

Platypus Theater | Sonnen-Grundschule
MR. WHITTINGTON AND THE BELLS OF LONDON

Erzählt und gespielt wird in englischer Sprache. Es geht um die abenteuerliche Geschichte eines Jungen, der sich auf den Weg nach London macht, um die Armut zu besiegen und sein Glück zu finden.

Leitung: Fingal Pollock, Melissa Holroyd, Ulrike Winkler

16.00 Uhr Programm 17 für Sek I

Ballhaus Naunynstrasse | Kurt-Löwenstein-Schule

EIN BAUCHLADEN VOLLER DÄMMERUNGEN

Eine Gruppe geht auf eine Reise, um die Welt hinter der Dämmerung zu finden. Auf dem Rücken tragen die Spieler Stöcke und Emotionen, Bilder und Fragen. Dabei tauchen sie die Dämmerung durch ihre individuellen Sichtweisen in Farbe.

Leitung: Hila Golan, Ariel Nil-Levy, Heinz Haberland

Atze Musiktheater | Gustav-Freytag-Oberschule
WILL DER WOLF SCHNEEWITTCHEN FRESSEN?

Eine Gruppe von Jugendlichen, heimatlos in ihrer Adoleszenz, wandeln quer durch vier Märchen und beschreiben so ihre Situation, die nur im Aufbruch in das Leben enden kann.

Leitung: Christian-O. Hille, Heike Andruck

RambaZamba | Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow
FÜTTERT DEN MISTKÄFER!

Eine derbe Polit satire zum Finale der Festwoche: Präsentiert wird eine Szene aus „Der Frieden“ von Aristophanes in der furiosen Nachdichtung von Peter Hacks, die in den 60er Jahren in Ostberlin Furore machte.

Leitung: Gisela Höhne

TUSCH-FESTWOCHE PRAKTISCH

Karten | (030) 247 49 857 | tickets@tusch-berlin.de
Preise | 5 € / 2 € ermäßigt
Eröffnung | 8 € / 4 € ermäßigt
Beteiligte | Eintritt frei – Karten reservieren!

Projektleitung | Ursula Jenni & Katrin Behrens
Schirmherrschaft | Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin

Kontakt | TUSCH-Büro im Podewils'schen Palais
Klosterstraße 68
10179 Berlin
(030) 247 49 -852/-856

Team-Festwoche | **TUSCH** Anne Zühlke, Katrin Behrens,
Ursula Jenni, Renate Breiting
Assistenz Christina Schneider, Corinna Funke
Technik Marius Adam, Norbert Strache,
Mario Arnold, Reik Witzmann
Grafik Sonja Rörig
Web Barbara Colloseus

weitere Infos unter www.tusch-berlin.de



JugendKulturService

TUSCH KONKRET

1000 Berliner Schülerinnen und Schüler präsentieren 40 Theaterproduktionen, die sie mit Theaterkünstlern/innen und ihren Lehrern/innen gemeinsam erarbeitet haben.

TUSCH Berlin vermittelt seit 12 Jahren mehrjährige, intensive Partnerschaften zwischen Berliner Schulen und Theatern, aus denen jährlich insgesamt über 40 Theaterprojekte hervorgehen.

TUSCH Berlin initiiert und begleitet diese Partnerschaften und bietet finanzielle, organisatorische und inhaltliche Unterstützung für die Projekte und organisiert die TUSCH-Festwoche als Präsentationsplattform der kulturellen Bildung in Berlin.

TUSCH Berlin steckt an! Rund 39.000 Schülerinnen und Schüler sind in Berlin seit Gründung des Projektes mit Theater in Berührung gekommen, rund 950 Künstler/innen und Pädagogen/innen haben mit ihnen gemeinsam Projekte entwickelt – und TUSCH sieht bereits auf 7 Folgeprojekte in anderen Städten.

TUSCH BERLIN ist ein Projekt des **JugendKulturService**, eine gGmbH des Berliner Jugendclub e.V.

TUSCH BERLIN wird gefördert mit Mitteln der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung sowie von der Jugend- und Familienstiftung Berlin (jfsb).

